

5179p

67269 Grünstadt  
Kreuzerweg 4  
Tel. 06359-9321-0  
Fax 06359-9321-44



Leininger-Gymnasium \* Kreuzerweg 4 \* 67269 Grünstadt

eMail  
lein-gym@lg.bildung-rp.de  
Web  
www.leininger-gymnasium.de

**Kreisverwaltung Bad Dürkheim**  
**Herrn Claus Potje**  
**Erster Kreisbeigeordneter**  
**Philipp-Fauth-Straße 11**

b. R. p 517

**67098 Bad Dürkheim**

03.07.2019

Ihr Zeichen      Ihre Nachricht vom      Ihr Ansprechpartner  
OSTD' Diehl/Jg.

### **Antrag auf Verlängerung der Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule, verbunden mit einer Erhöhung der Stunden**

Sehr geehrter Herr Potje, sehr geehrte Damen und Herren,

durch veränderte Rahmenbedingungen hat sich auch an Gymnasien die Schülerschaft in den letzten Jahren deutlich verändert. Aus diesem Grund kooperieren wir seit Jahren intensiv mit dem Kreisjugendamt in Bad Dürkheim und dem Jugendamt in Kirchheimbolanden im Rahmen der betreuenden Einzelfallarbeit. Die Maßnahme wurde 2016 um zwei Jahre verlängert.

Handlungsbedarf besteht nach wie vor insbesondere im konkreten Schulalltag. Für das Schuljahr 2019/20 beantragten wir deshalb auf der gesetzlichen Grundlage der §§ 11 und 13 KJHG erneut die Unterstützung durch eine/n Mitarbeiter/in der Jugendhilfe für die schulische Erziehungsarbeit.

Gemäß der Vereinbarung vom 13.04.2012 wurde dem Leininger-Gymnasium zunächst 6 Stunden zugewiesen. In den letzten Jahren wurde die Funktion von Frau Annette Hargesheimer ausgefüllt. Frau Hargesheimer steht uns wöchentlich donnerstags in der Zeit von 08:30 Uhr bis 14:30 Uhr in einem speziell für sie eingerichteten Raum für Gespräche zur Verfügung und ergänzt hervorragend und professionell das Beratungsangebot unserer Schule.

Sie ist Ansprechpartnerin für Schüler/innen, Lehrkräfte, Eltern und Mitglieder der Schulleitung. Mit meinem Stellvertreter, Herrn Gruber, und mir trifft sie sich regelmäßig zur Evaluation der getroffenen Maßnahmen und durchgeführten Projekte.

LEININGER-GYMNASIUM



Frau Hargesheimer konnte in den vergangenen Jahren zahlreichen Schülerinnen und Schülern bei ihren Problemen spürbar helfen und hat maßgeblich zu einer Professionalisierung des Lehrerkollegiums beigetragen.

Die an sie herangetragenen Probleme betrafen ein breites Spektrum und resultierten oft aus den veränderten gesellschaftlichen und familiären Rahmenbedingungen der Jugendlichen.

Eine neue Qualität hat in diesem Kontext die Einzelfallarbeit gewonnen.

Signifikant gestiegen ist der hohe Anteil an psychiatrischen Auffälligkeiten und klinischen Diagnosen. Immer mehr Jugendliche sind physisch und psychisch extrem belastet und reagieren beispielsweise mit Schulabsentismus und/oder (auto)aggressivem Verhalten, zeigen unterschiedlichste Krankheitsbilder (Depressionen, Psychosen ...).

Gerade die Zusammenarbeit mit außerschulischen Experten/innen und insbesondere mit Frau Hargesheimer hat sich in diesem Kontext als sehr sinnvoll und fruchtbar erwiesen; die Expertise von Frau Hargesheimer ist gerade in Krisensituationen unverzichtbar.

Bewusst ist Frau Hargesheimer beratendes Mitglied unseres Krisenteams.

Sowohl das Lehrerkollegium als auch die Eltern- und Schülerschaft des Leininger-Gymnasiums haben sich in den unterschiedlichen Gremien einstimmig für den weiteren Einsatz von Frau Hargesheimer ausgesprochen und ich beantrage hiermit die Verlängerung der Maßnahme, verbunden mit einer Erhöhung der Stunden auf mindestens 8 Stunden pro Woche.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unserem Antrag stattgeben würden. Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

(Cornelia Diehl, OStD')